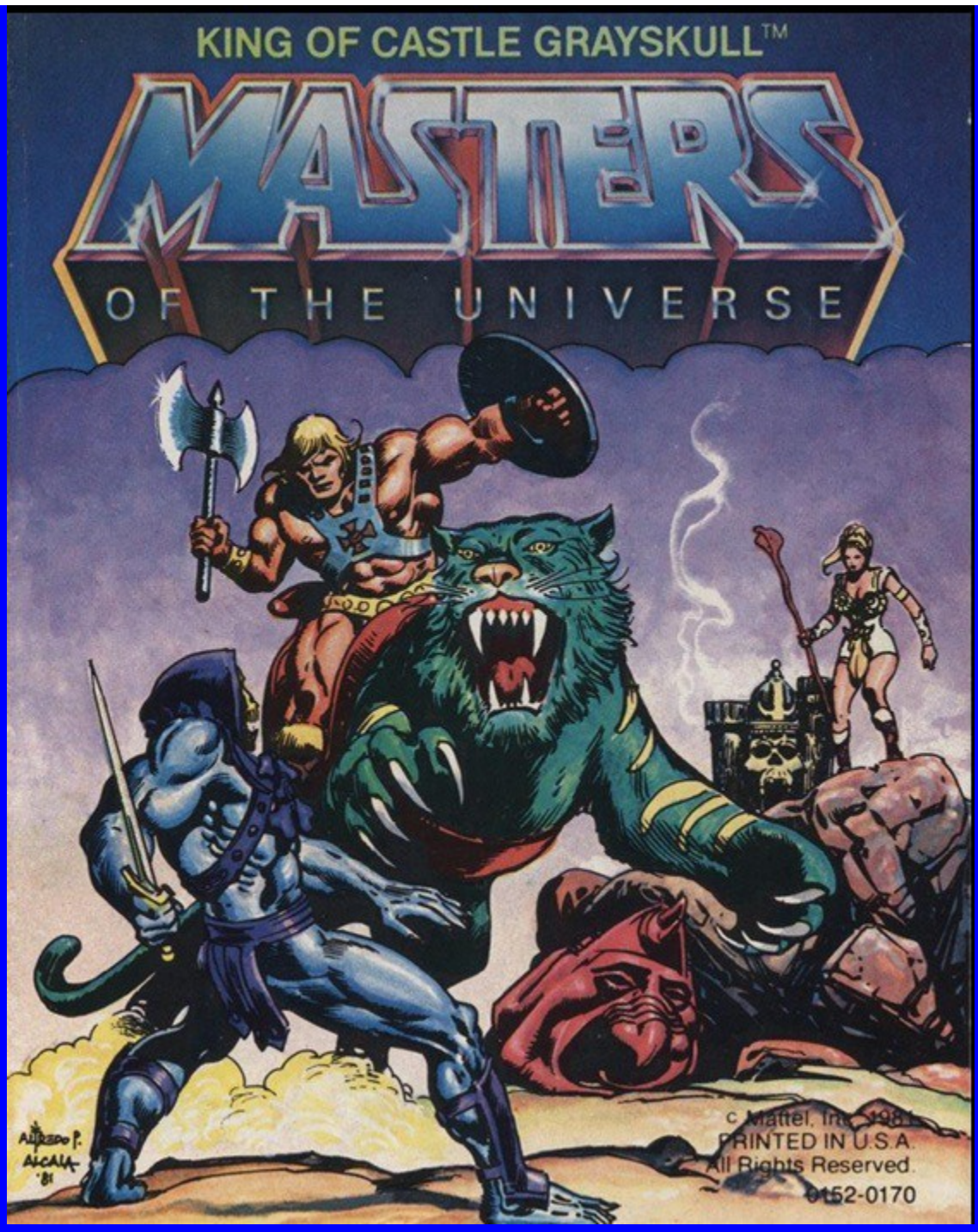
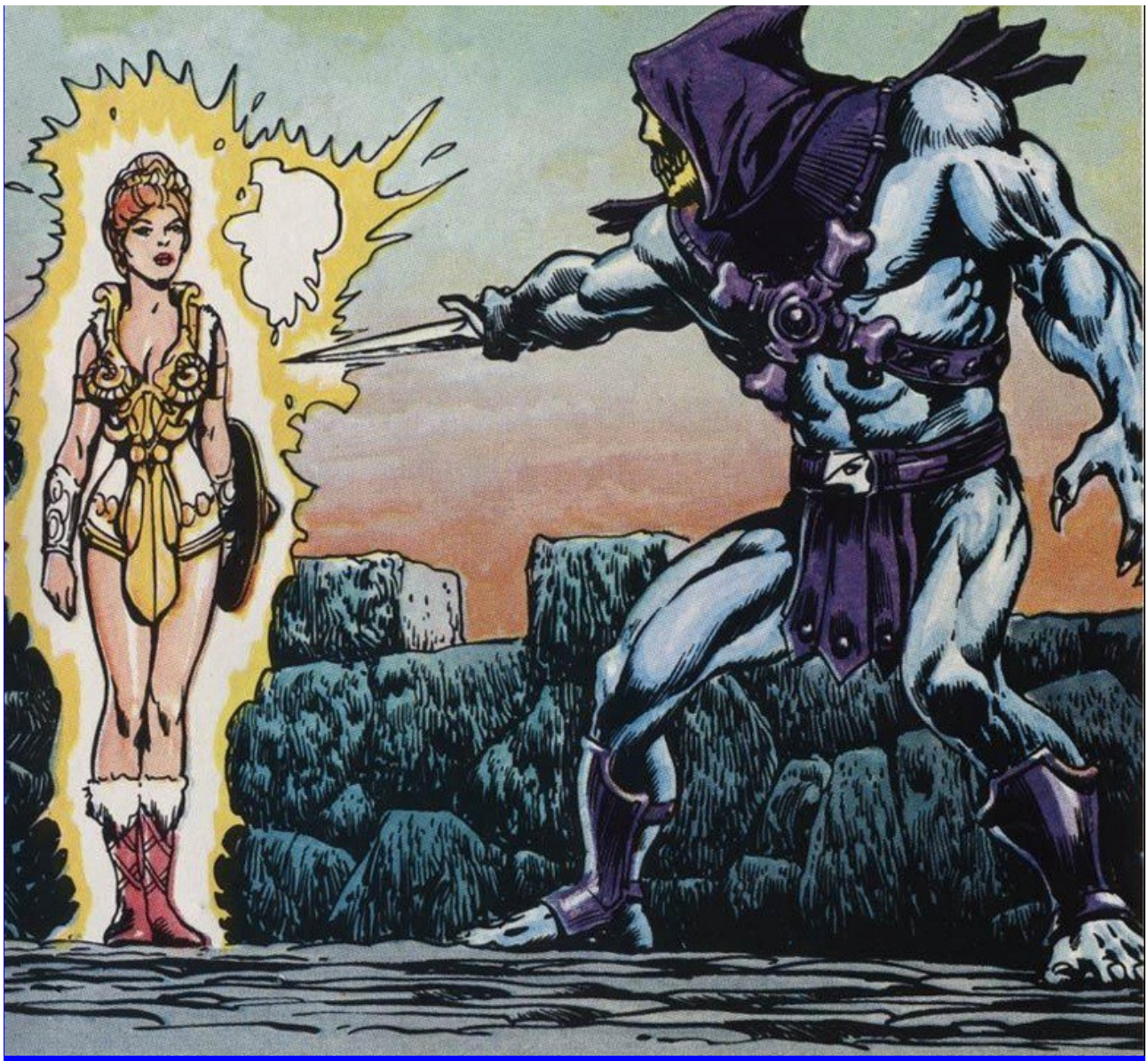


HE-MAN UND DIE MASTERS OF THE UNIVERSE 2: DER KÖNIG VON SCHLOSS GRAYSKULL

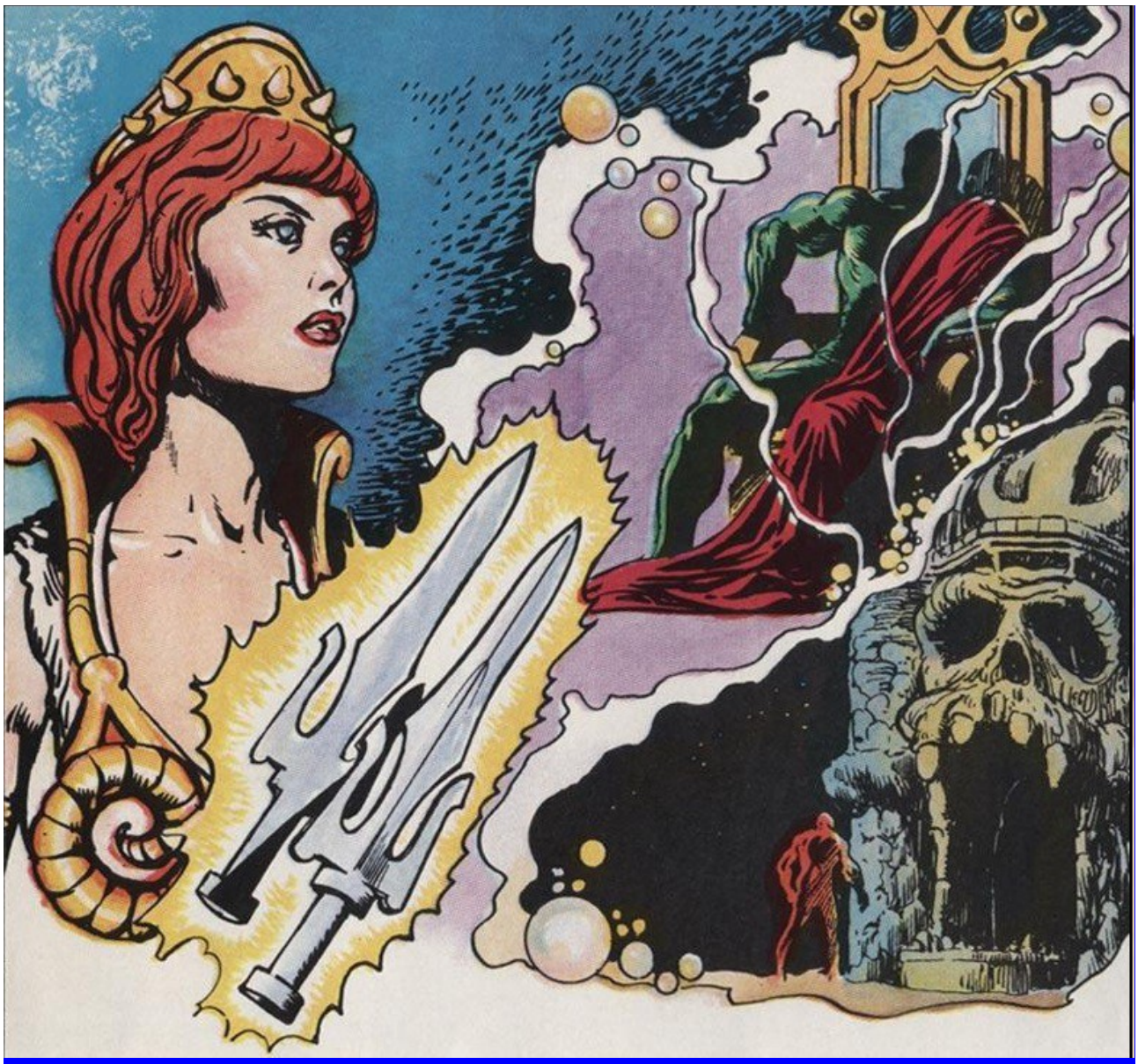
Fanübersetzung von Michael Sonntag

Alle Rechte an He-Man und den Masters of the Universe liegen bei Mattel und deren Tochter- und Partnerunternehmen.

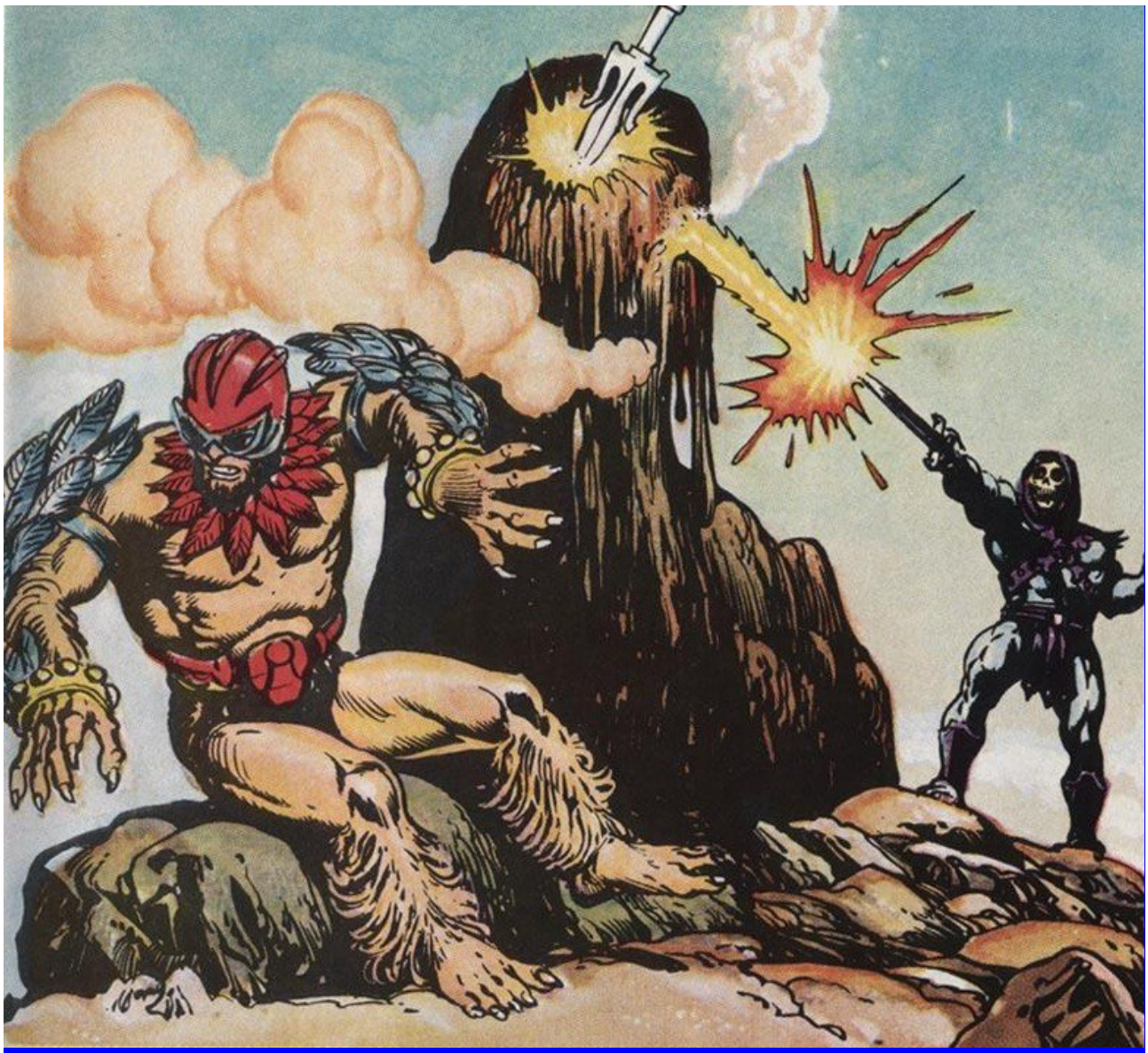
Bei seiner Rückkehr von der Schlacht stoppte He-Man Battle Cat in der Nähe der geheimnisvollen Festung Grayskull.
„Dieses Schloß wurde von unbekannten Erbauern vor den großen Kriegen geschaffen“, erklärte er Battle Cat, „Es heißt, wer dieses Schloß kontrolliert, kontrolliert das Universum.“
Als er von dem Schloß fort ritt, bemerkte er nicht die Gestalt mit dem Totenkopfgesicht, die ihn von einer Brüstung aus beobachtete.



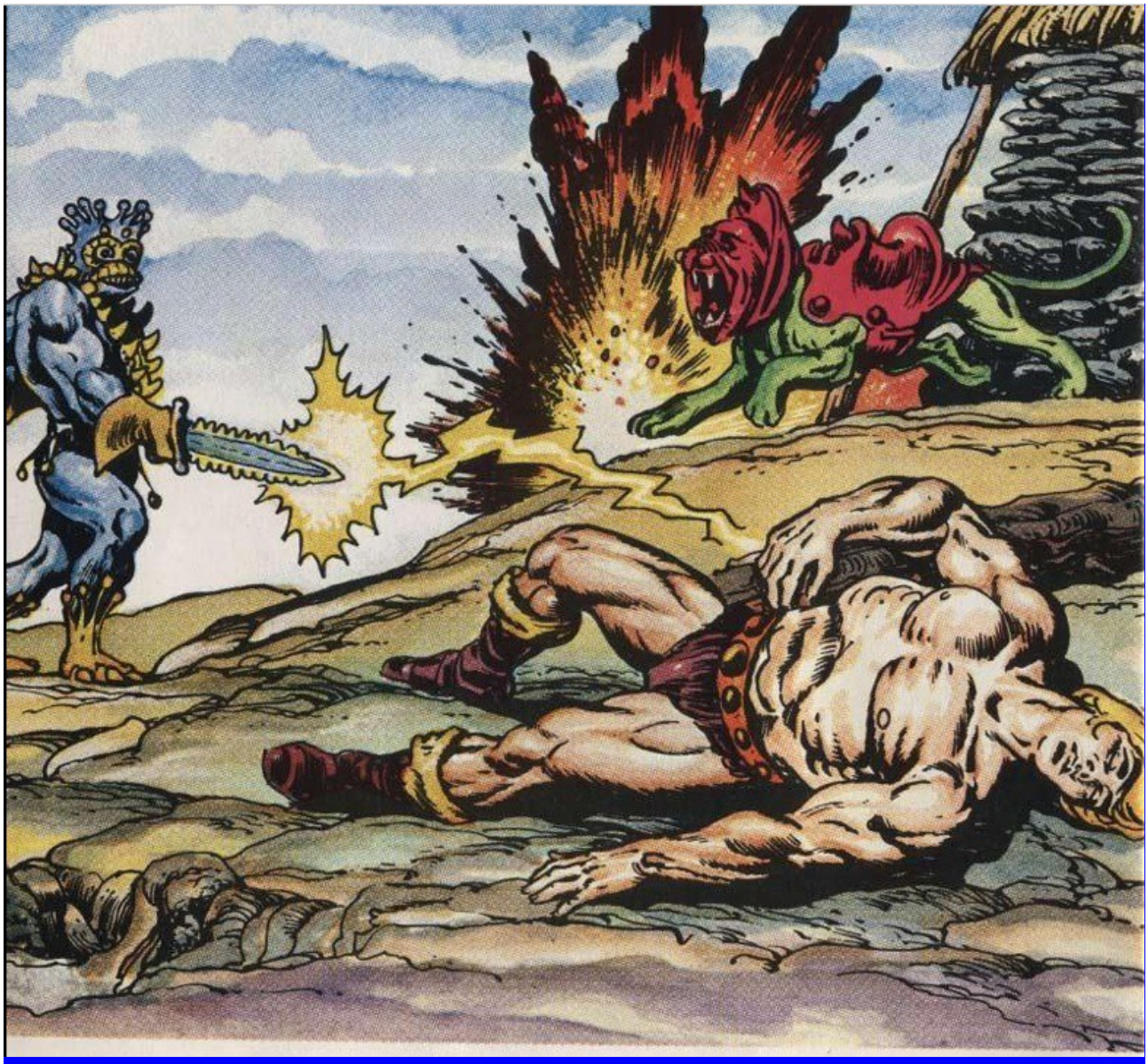
Skeletor, der Herr der Zerstörung und der gerissenste und unmenschlichste Schurke des Planeten Eternia schwang seine Energieklinge. Mystische Kräfte aus einer anderen Dimension schossen von der Spitze der Waffe und formten eine magische Linse.
„Nun“, sagte Skeletor zu sich selbst, „Schauen wir doch mal, welche Wunder uns im Inneren von Schloß Grayskull erwarten.“
Das Bild einer wahren Schönheit formte sich in der Linse.
„Ah, die Kriegsgöttin“, sagte Skeletor lächelnd.



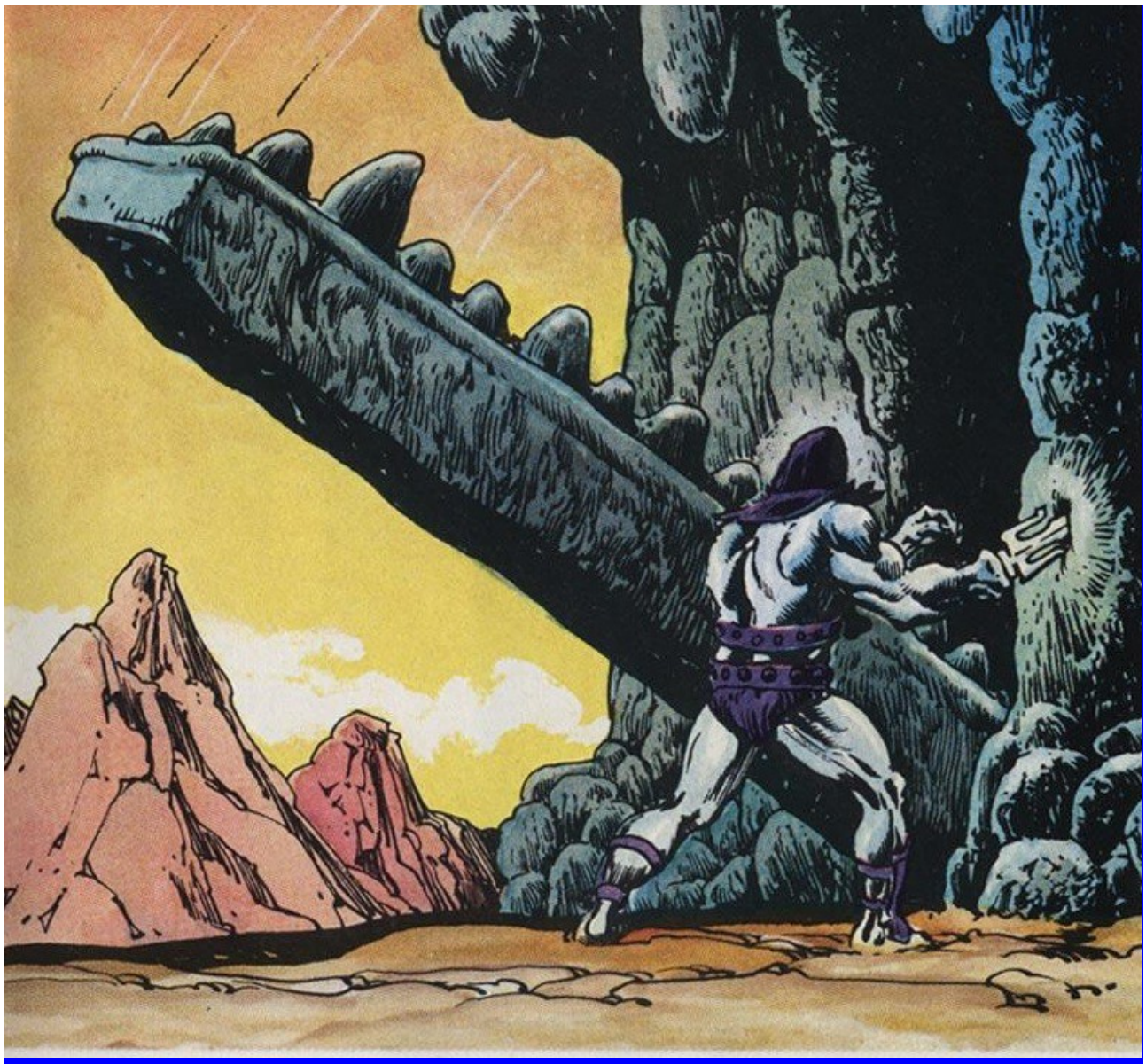
Teela lauschte den Worten des Geistes von Grayskull, der zu ihr sprach: „Die Legende berichtet von einem Helden, der die Hälften des zersplitterten Schwertes der Macht finden wird. Die eine Hälfte ist auf dem höchsten Punkt Eternias versteckt. Die zweite steckt hinter dem härtesten Fels. Mit beiden Hälften kann er das Schloß betreten und den Thron bestreiten und die Geheimnisse des Universums beherrschen. Du bist zur Wächterin bestimmt.“
„Ich danke Euch für diese Ehre“, erwiderte Teela.



Unterdessen schwor Skeletor, dass er der König von Schloß Grayskull werden würde und die Prophezeiung erfüllen werde. Doch dafür benötigte er die beiden Hälften des Schwertes der Macht. „Der höchste Punkt Eternias sind die Bergspitzen im Reich meines geflügelten Feindes Stratos“, sagte er.
Als er den Ort gefundne hatte, sah er das Schwert halb in einem Felsen begraben. Mit dem heißesten Schuß aus seiner Energiewaffe befreite er die Schwerthälfte aus ihrer Bettstatt.



„Der zweite Hinweis kann nur auf den Fels deuten, in dem He-Man sein Heim gebaut hat“, grinste Skeletor.
Unterstützt von seinem Bediensteten Mer-Man suchte Skeletor He-Mans Heim auf. Bevor He-Man die Rüstung anlegen konnte, die ihm seine Superkraft verlieh, wurde er von Mer-Man angegriffen. Nicht einmal Battle Cat konnte seinem Herrn noch beispringen.
Als He-Man fiel, wies Skeletors Energieschwert auf die verborgene Schwerthälfte.

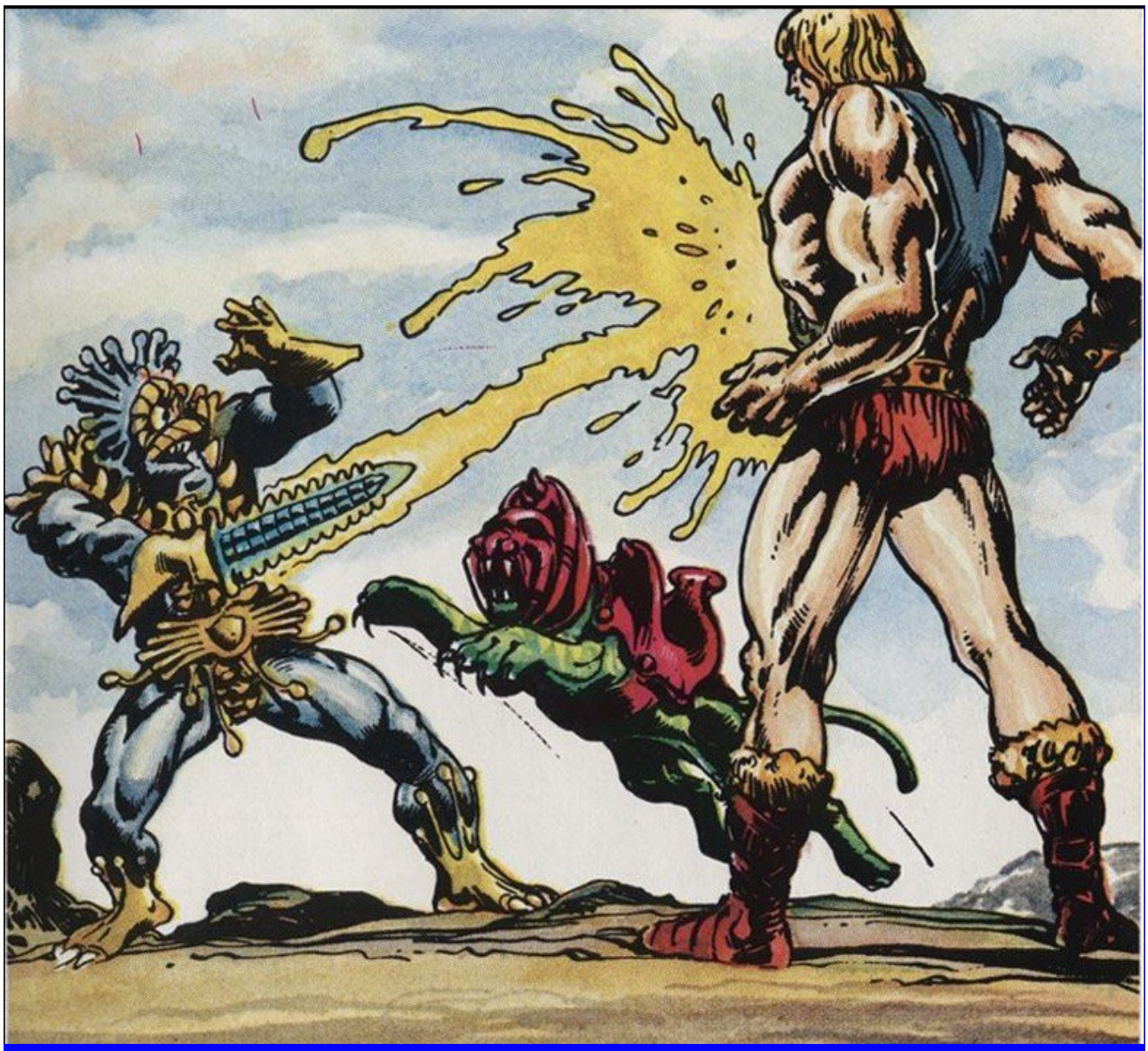


Skeletor ließ er Mer-Man zurück, um seinen gefallenen Feind endgültig zu vernichten. Er selbst machte sich auf den Weg nach Schloß Grayskull. Er hielt nur kurz, um seinen Totenkopf mit grauem Lehm zu tarnen.
Als er das Schloß erreichte schob er das Schwert in das steinerne Schlüsselloch. Ein Knirschen und Quietschen erklang vom Schloß und die Zahnbrücke öffnete sich, um den neuen König aufzunehmen.

Teela wartete vertrauensvoll und der getarnte Skeletor durchquerte die Halle des Schloßes und fuhr mit dem Fahrstuhl zu der höheren Ebene. Sie erkannte in seinem Gesicht das Ebenbild der Fassade des Schloßes.
„Ihr müsst der König sein“, ließ sie verlauten, „Doch ich habe Eure Ankunft noch nicht so bald erwartet.“
„Vergeude nicht die Zeit des Königs mit Geschnatter, Weib“, schnauzte er sie an, „Führe mich zu meinem königlichem Thron!“

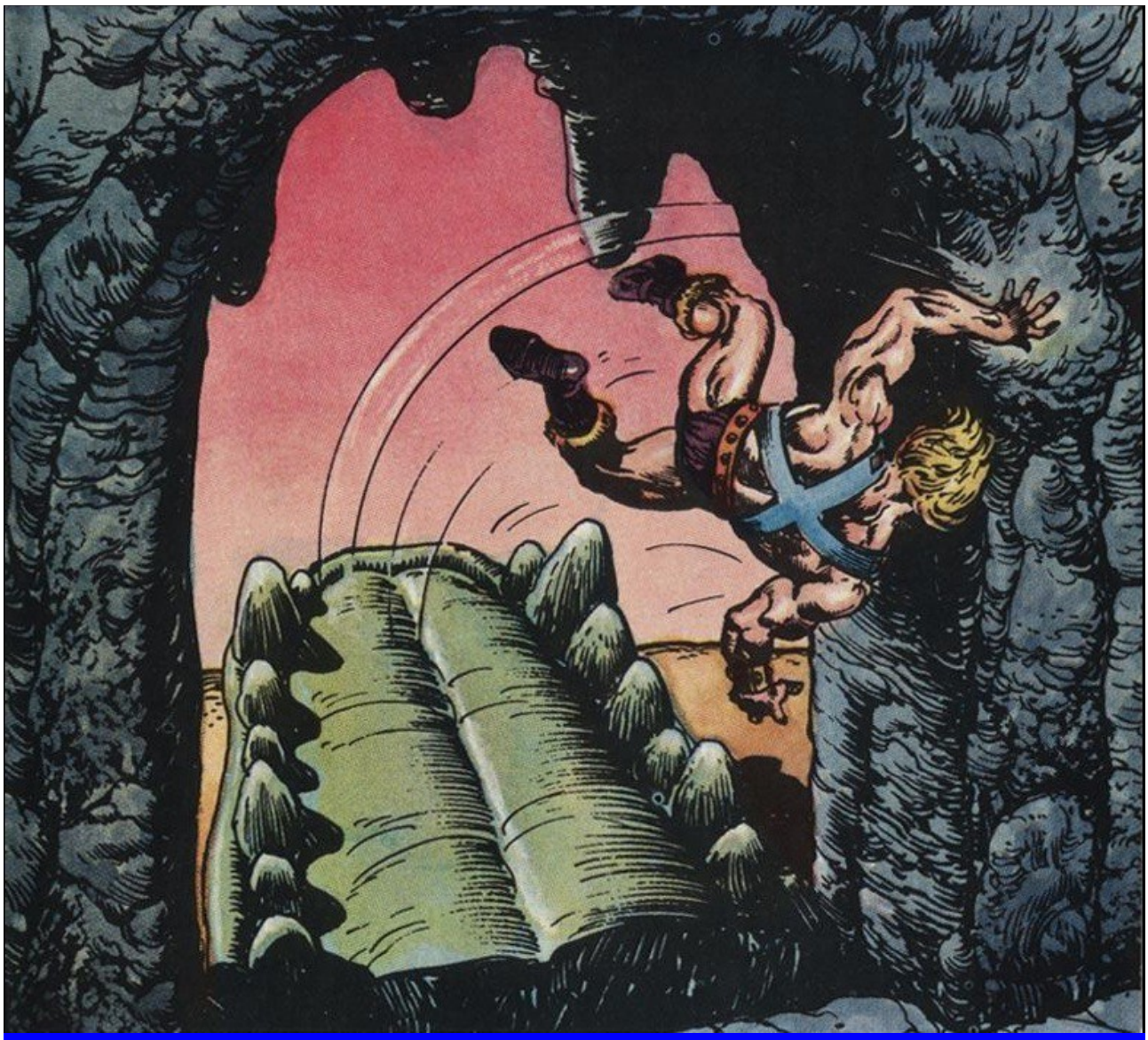
Mit einem Gefühl von Triumph und Verachtung setzte sich Skeletor auf den Thron. Trotz seines Alters bewegte sich der Thron und Skeletor erkannte die verborgenen Vorrichtungen und Kontrollen. Welche Macht ihm dies verlieh!
„Wie kann ich Euch dienen, Hoheit?“, fragte Teela.
„Auf diesem Weg“, erwiderte er lachend, riss sich den tarnenden Lehm aus dem Gesicht und drehte den Thron um neunzig Grad in die Richtung einer bestimmten Tür...
Einer Falltür, die sich unter Teela öffnete.

Allein in der obersten Eben starrte Skeletor auf sein neues Heim, hingerissen von den Wundern der Zivilisation, die das Schloß erbaut hatte.
Er sah Computer und Bildschirme, Waffen und viele fantastische Kontrolleinheiten.
„Das alles gehört mir!“, rief er dem unsichtbaren Geist des Schloßes zu, „Die Geheimnisse des Universum unterstehen meinem Kommando! Bald werden Eternia und alle anderen Planeten mir gehören. Endlich bin ich der König!“

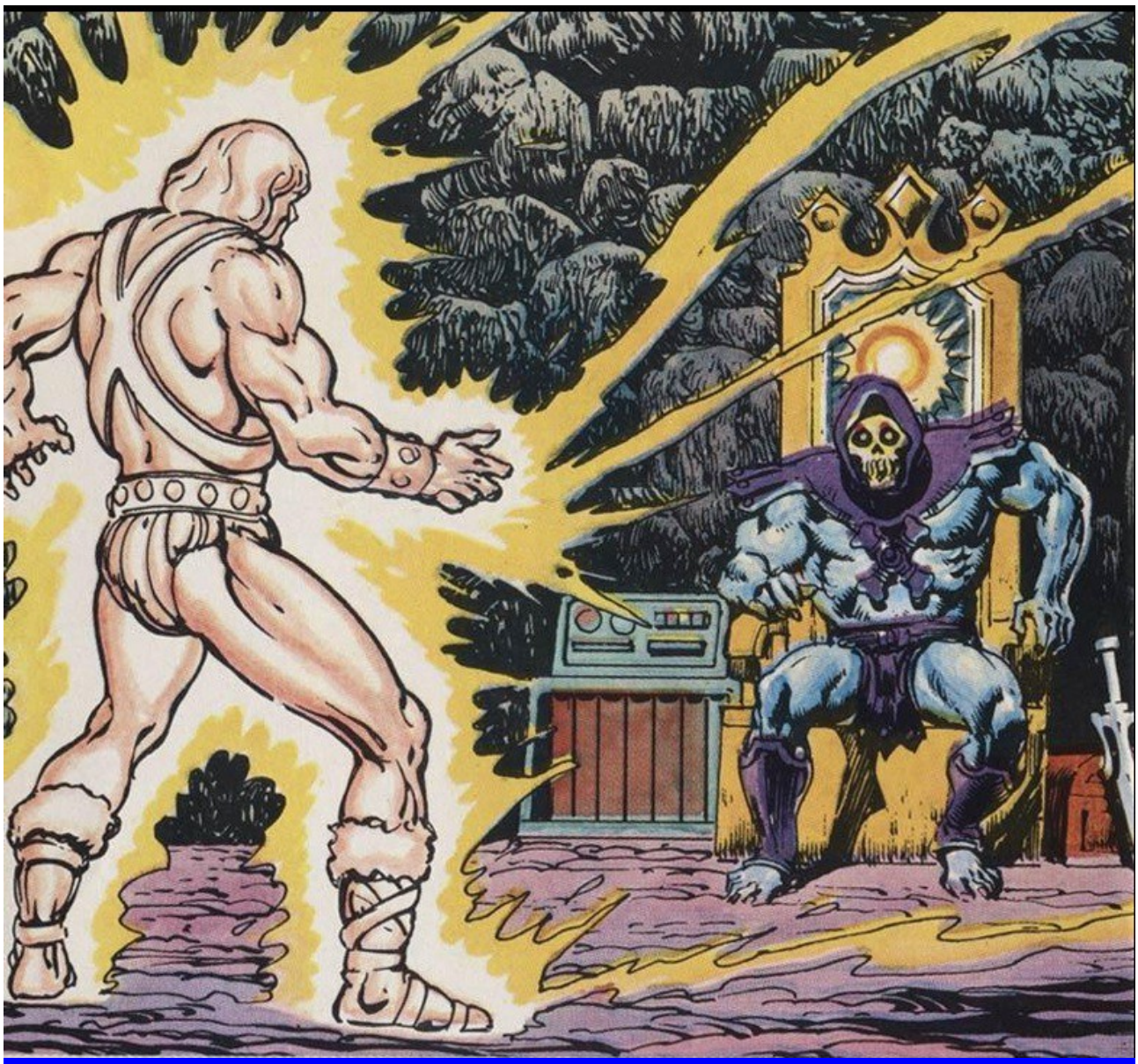


Während Skeletor die Wunder von Schloß Grayskull betrachtete, stand He-Man noch immer in einer verlorenen Schlacht.
„Du solltest in die See zurück kehren, solange du die Chance dazu hast“, rief er Mer-Man entgegen, „Denn ich hatte die Zeit, meine Kraftfeldkleidung anzulegen.“
Dieser Bluff brachte Mer-Man dazu, näher zu kommen, um einen besseren Schuß abzufeuern. Doch ein wütendes Fauchen erfüllte die Luft und Battle Cat konnte mit einer erfolgreichen Attacke das Gleichgewicht des Kampfes verlagern.

Verprügelt und besiegt verkroch sich Mer-Man, um seine Wunden zu heilen.
He-Man legte seine Rüstung an, die seine ohnehin schon große Kraft erheblich verstärkte, steig in Battle Cats Sattel und ritt zum weit entfernten Schloß Grayskull, um Skeletor und das Schwert der Macht zu finden.

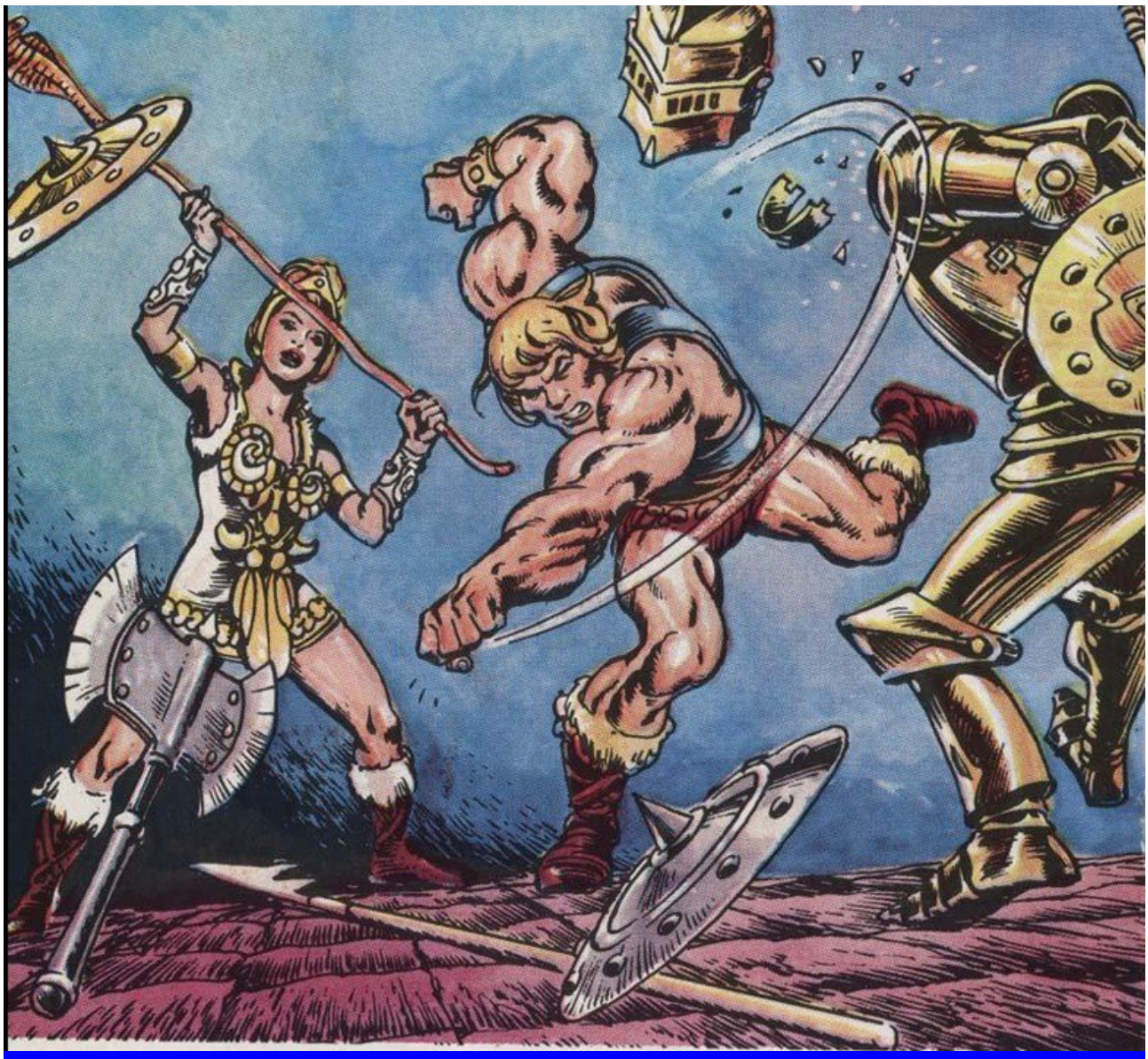


He-Man stieg von Battla Cats Rücken und schlich sich vorsichtig an Schloß Grayskull heran. Er wusste, dass nur das vollständige Schwert der Macht die Zahnbrücke öffnen konnte. Nichtsdestoweniger zog er mit all seiner übermenschlichen Kraft an der geschlossenen Zahnbrücke. „Es scheint, als würde He-Man Hilfe brauchen“, sagte Skeletor und öffnete die Brücke mit einem der Kontrollelemente an seiner Konsole. Dadurch wurde der überraschte Held in das Schloß geschleudert.

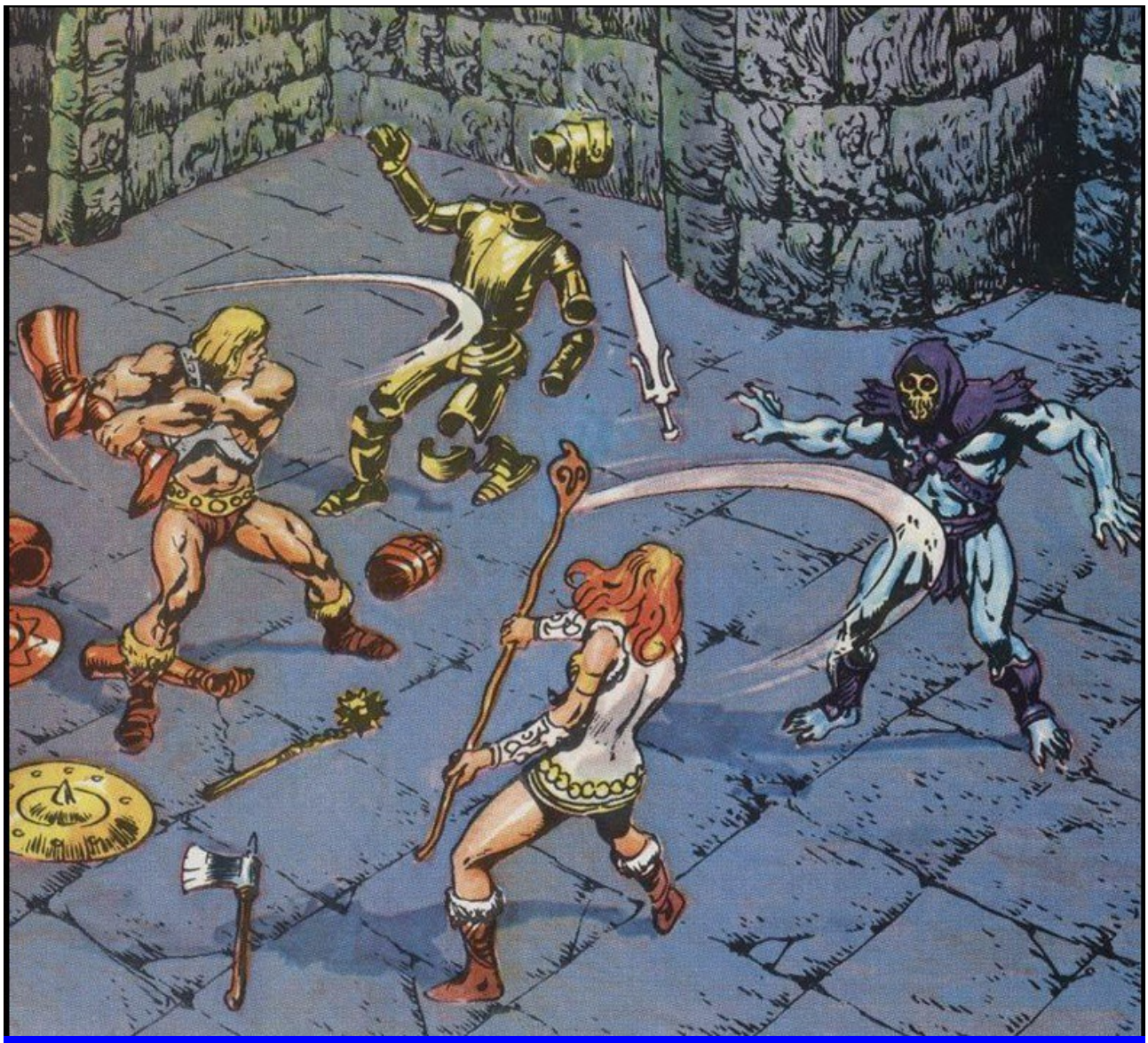


„Schloß Grayskull hat jetzt seinen König“, tönte Skeletor, „Wirst du vor deinem König niederknien?“
„Ich werde dir dein Grinsen aus der Schädelfratze prügeln, Dämon“, drohte He-Man.
„Wir werden sehen, du Narr“, lachte Skeletor und seine Finger glitten zu den Kontrollen um ein regelrechtes Sperrfeuer erschütternder Energien loszulassen.
Die Dunkelheit umfing He-Man.

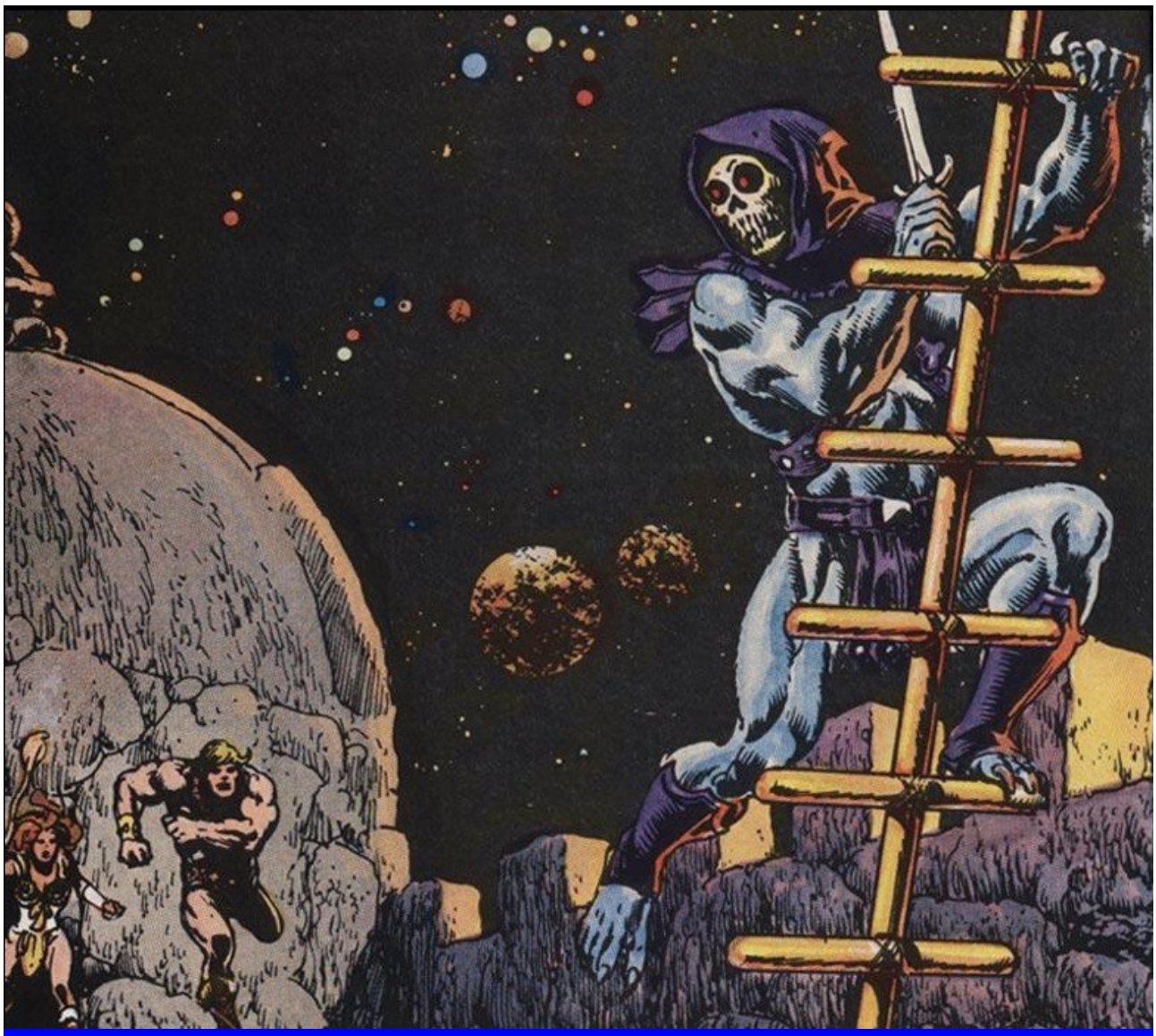
Als er wieder zu Bewusstsein kam, fand sich He-Man gemeinsam mit einer anderen Gefangenen in einem Kerker wieder.
„Teela“, seufzte er, „Skeletor ist endgültig wahnsinnig geworden.“
„Wir müssen von hier entkommen, bevor er all die Geheimnisse des Schloßes beherrscht!“, entgegnete sie.
„Sei dankbar, dass der Dämon mir die Kraftrüstung nicht ausgezogen hat“, antwortete He-Man und riss die antiken Gittertüren aus ihren Scharnieren.



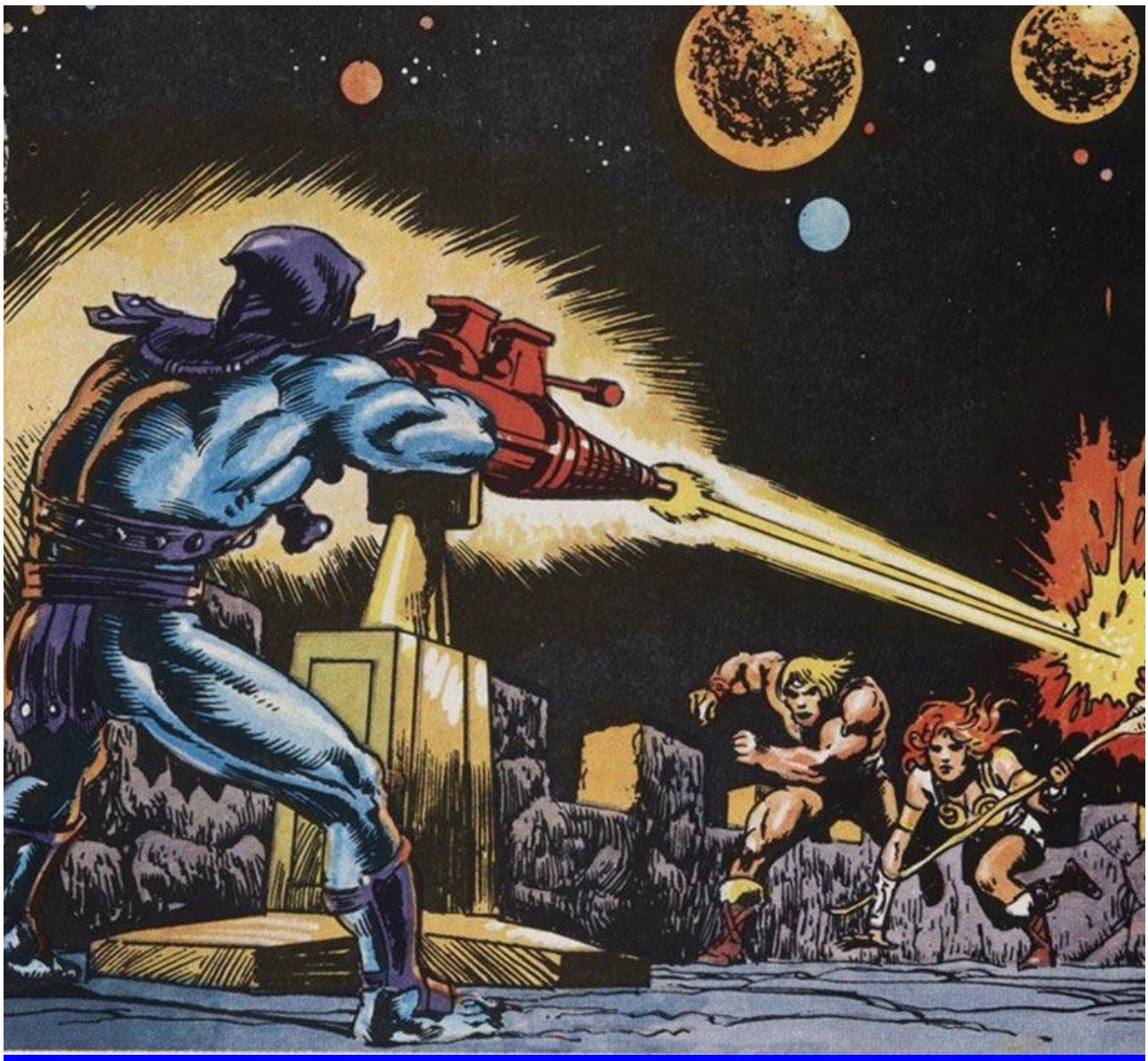
Da er immer mehr lernte, die Überwachungsgeräte des Schloßes zu beherrschen, erwartete Skeletor den Ausbruch seiner Feinde.
„Diese Narren sind einer Falle entkommen, nur um in die nächste, noch tödlichere zu tappen“ prahlte er, als er die Kontrolle an seinem Thron aktivierte.
Daraufhin marschierten leere Rüstungen plötzlich los, holten die Waffen aus den Schränken, nahmen tödliche Geräte aus ihren Lagern und stürmten auf He-Man und Teela ein.



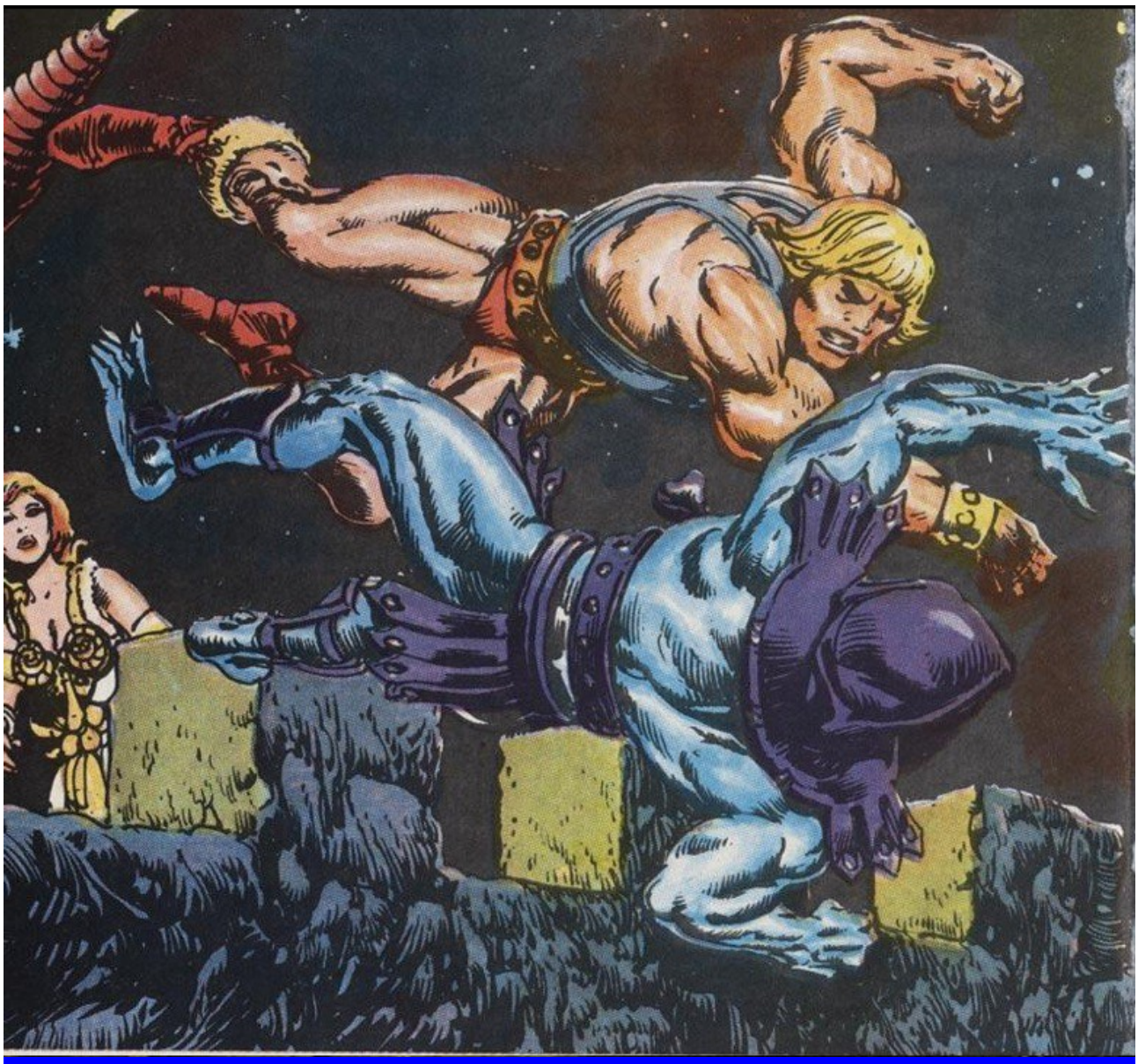
Um die Niederlage genießen zu können ergriff Skeletor das Schwert der Macht und stieg vom seinem Thron herunter.
He-Man kämpfte immer noch gegen die sich bewegenden, aber leblosen Rüstungen. Immer, wenn er eine zurück schlug, nahm eine andere ihren Platz ein.
In seiner Freude über He-Mans sichere Niederlage vergaß Skeletor die Kriegsgöttin.
Plötzlich spürte er einen harten Schlag von Teelas Speer. Etwas fiel aus seiner Hand.
„Mein Kraftschwert!“, rief er aus.



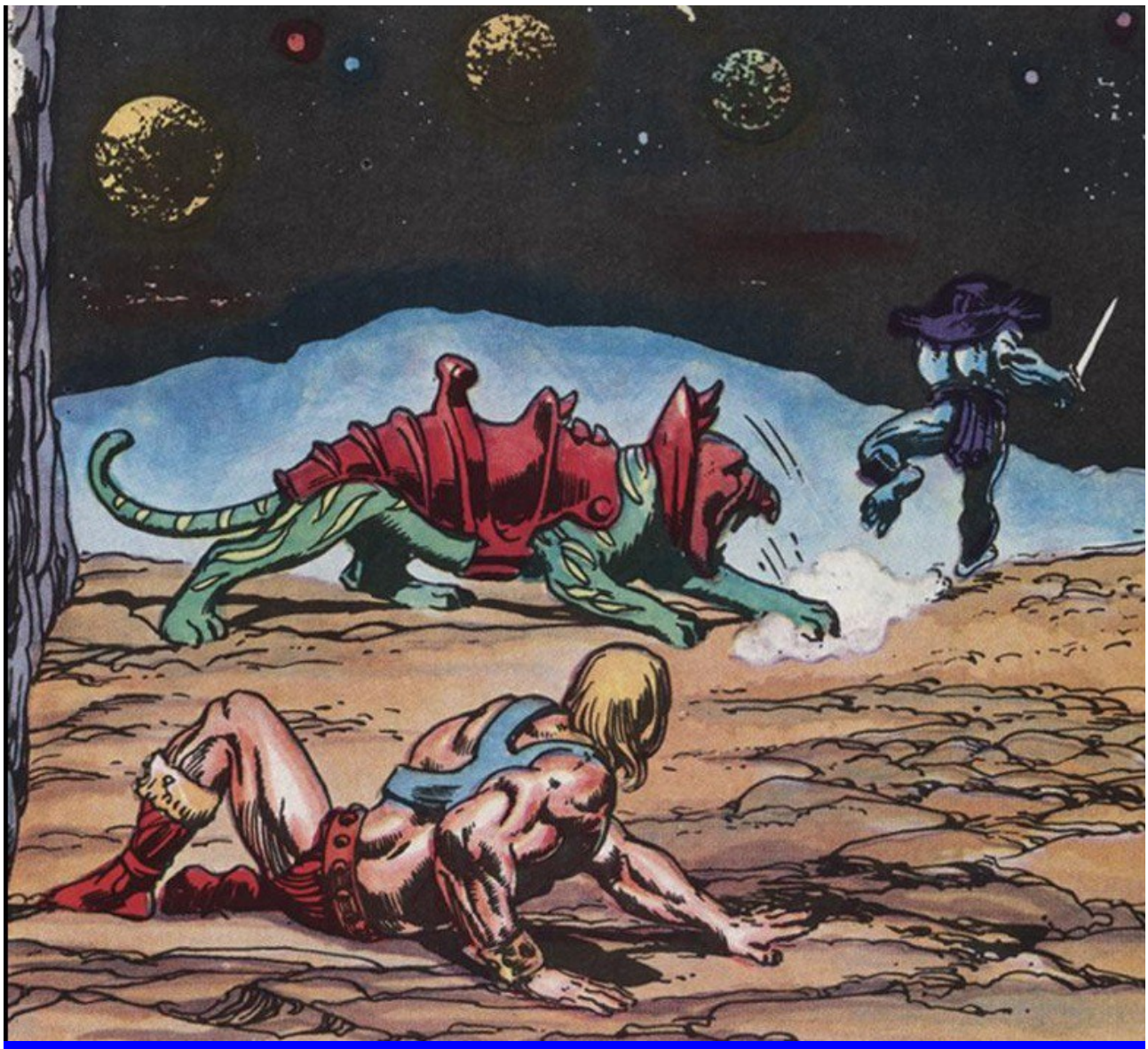
Als das Schwert der Macht zu Boden fiel, zerbrach es wieder in zwei Hälften. Kurz darauf fielen die noch verbliebenen Waffenrüstungen nutzlos zu Boden. Skeletor blieb keine Zeit mehr, die Schwerthälften zu erreichen.
„Ich muss hier weg!“, keuchte der Möchtegern-König.
Er erklomm die oberen Bereiche der Festung und erreichte eine Leiter, die an den Geländern lehnte. Seine Feinde waren ihm dicht auf den Fersen.



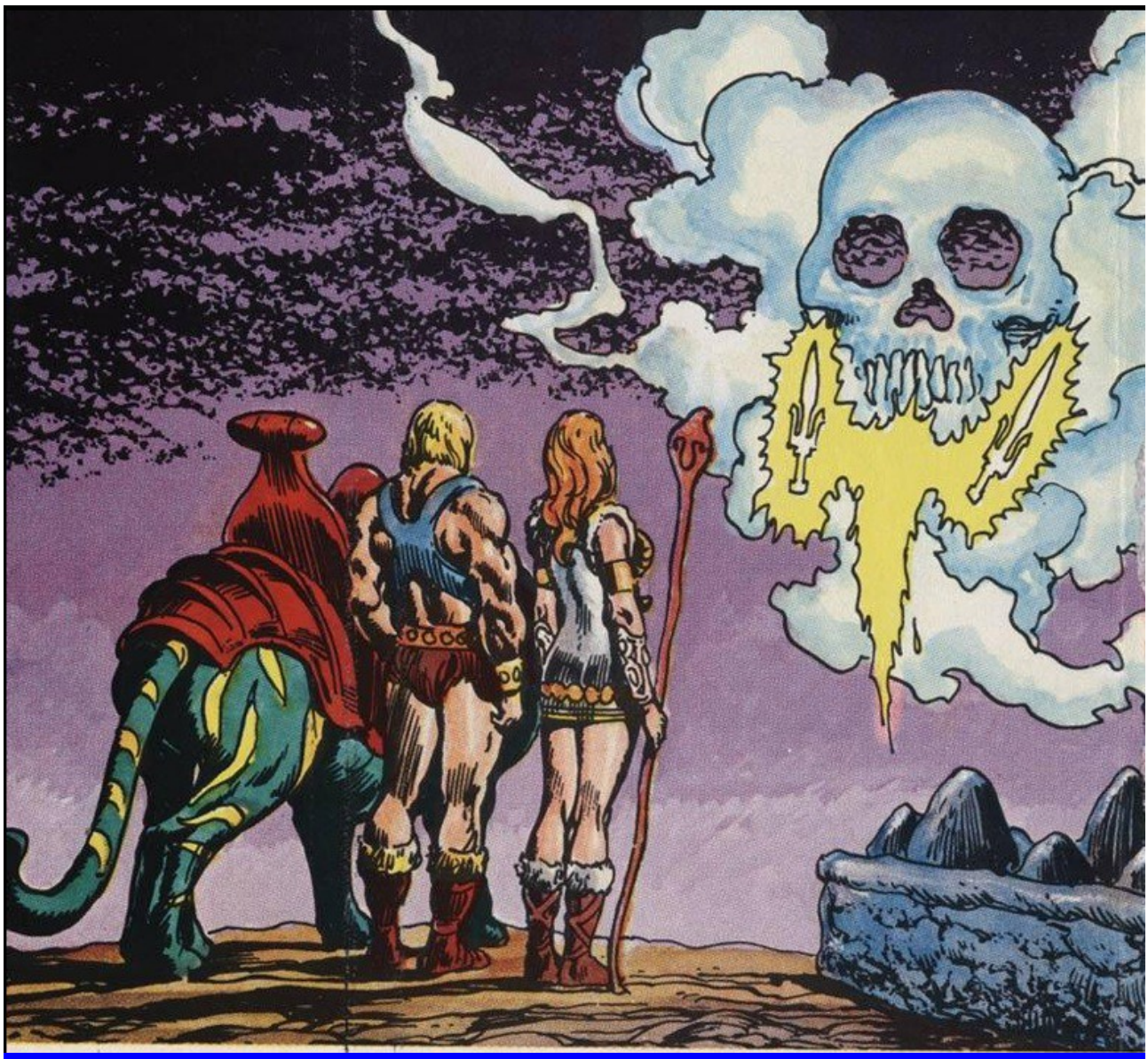
Auf dem Dach fand Skeletor die Laserkanone, die zur Verteidigung bereit stand.
Mit einem Sprung erreichte er die Waffe und legte auf auf die sich nähernden Helden an.
„Runter!“, rief He-Man, als der tödliche Strahl auf sie zuschoß.
Er fühlte die Hitze des Strahls und roch seine angesengten Haare.
„Wenn dieser Strahl uns trifft verbrennt er uns zu Asche!“
Skeletor feuerte erneut.



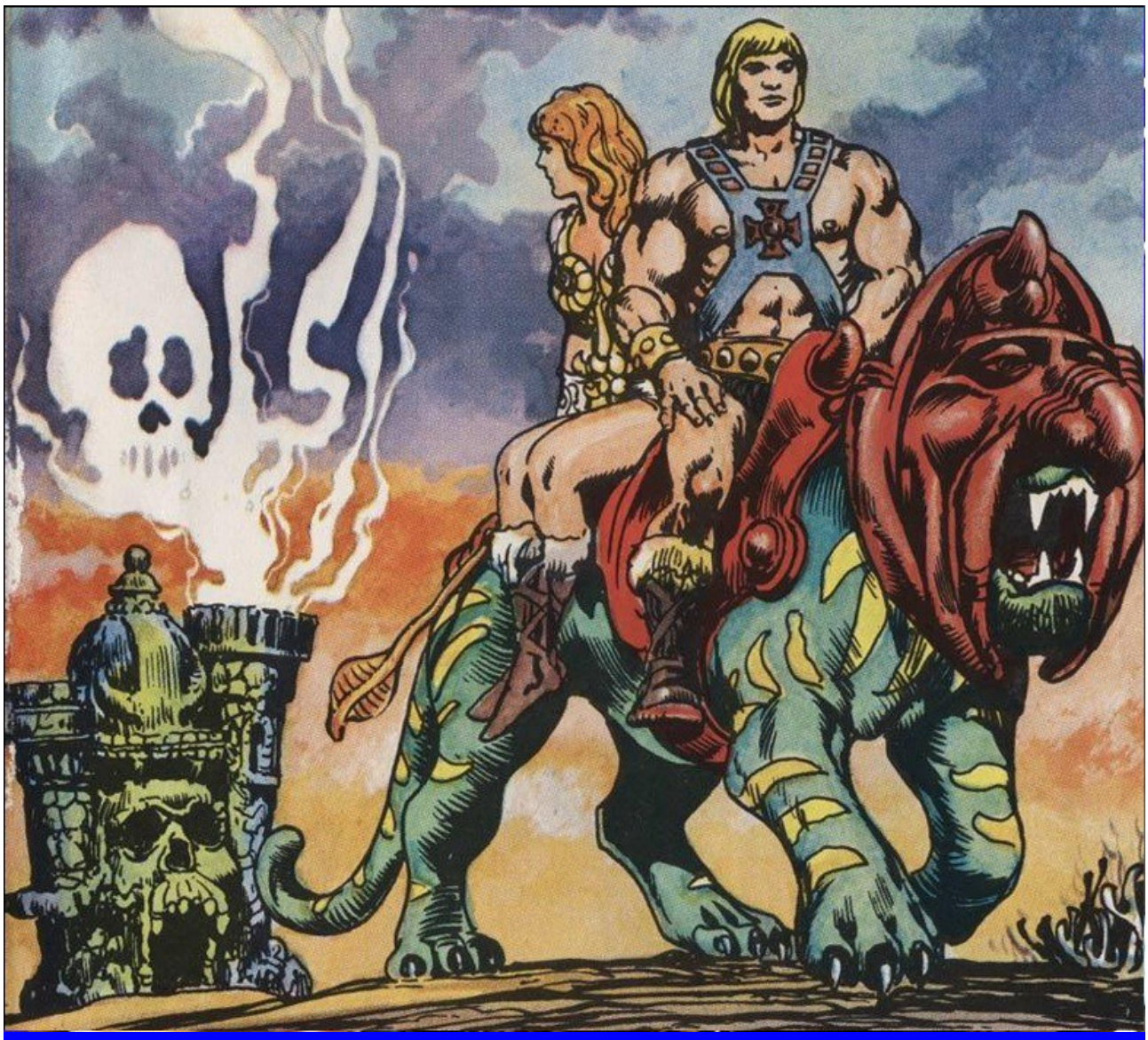
Es blieb keine Zeit, zu zögern. Mit einer kaum zu erkennenden Bewegung, unglaublich schnell für einen Mann seiner Größe, stürmte He-Man vorwärts.
Mit einer einzigen Bewegung konnte er den Lauf der Laserkanone in eine harmlose Richtung lenken. Weniger als einen Augenblick später war er über seinem schlimmsten Feind.
„Die Schlacht endet jetzt!“, sagte He-Man, als sie sich in einem harten Kampf ineinander verschlungen dem Rand des Geländers näherten. Nichts konnte ihren Fall mehr verhindern.



He-Mans superstarke Rüstung absorbierte den Aufprall, doch Skeletor konnte die Niederlage nicht akzeptieren. Er hätte He-Man mit einem Stoß seiner Energieklinge vernichten können, hätte ihn nicht ein mächtiges Grollen daran gehindert.
„He-Mans Battle Cat!“, kreischte Skeletor, als die große Katze mit ihren Pranken nach ihm schlug. Battle Cat kam nicht dazu, ein zweites Mal auszuholen, denn der einstige König von Schloß Grayskull rannte bereits um sein Leben.



Mit Skeletors Verschwinden erschien der Geist von Schloß Grayskull erneut.
„Ich muß sicher stellen, daß die Hälften des Schwertes nie wieder für das Böse mißbraucht werden können“, sagte er mit eiskalter Stimme, „Ich sollte sie in eine andere Dimension schicken, wo selbst Skeletors Verstand Schwierigkeiten haben dürfte, sie wieder zu finden.“
He-Man und Teela beobachteten, wie die getrennten Schwerthälften von einem Schimmer erfasst wurden, bis sie sich schließlich auflösten.



„Es mögen Jahrhunderte vergehen, bis der wahre König den Thron erklimmt und die Prophezeiung aus der Legende erfüllt“, sagte der Geist des Schloßes, „ Geht, Masters ofe the Universe, und bekämpft das Böse, wo immer es sich Euch offenbart!“
He-Man und Teela taten, was ihnen aufgetragen worden war. Sie sahen nicht, daß der Geist lächelte. Er wusste, daß es He-Man war, der eines Tages, wenn die Zeit reif dafür war, als der wahre König auf den Thron steigen würde.

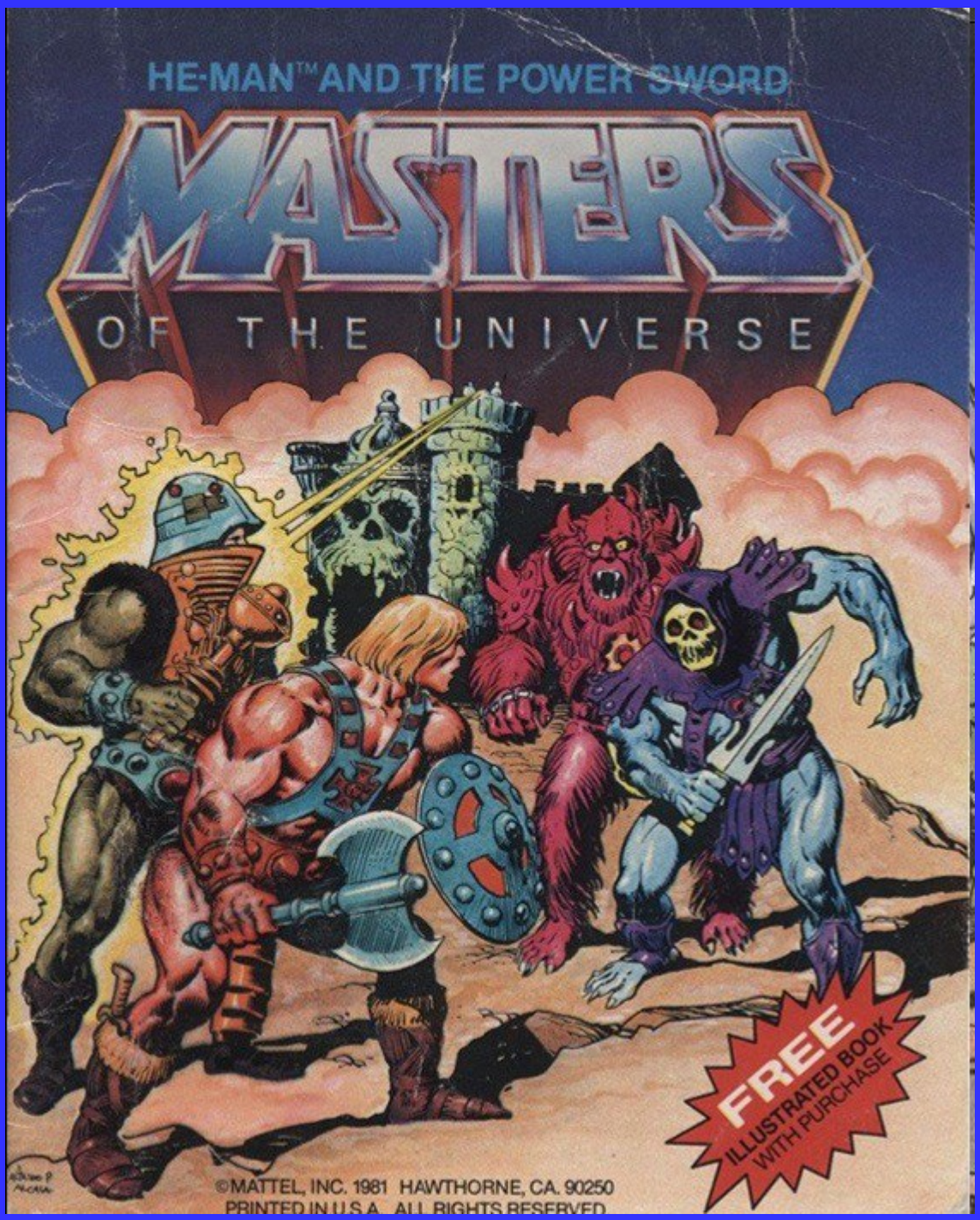
Diese Übersetzung ist ein reines Fanprojekt. Die Rechte an allen Figuren verbleiben bei Mattel und deren Tochter- und Partnerunternehmen.

Diese Datei darf ohne kommerzielle Interessen jederzeit weiter gegeben und kopiert werden.

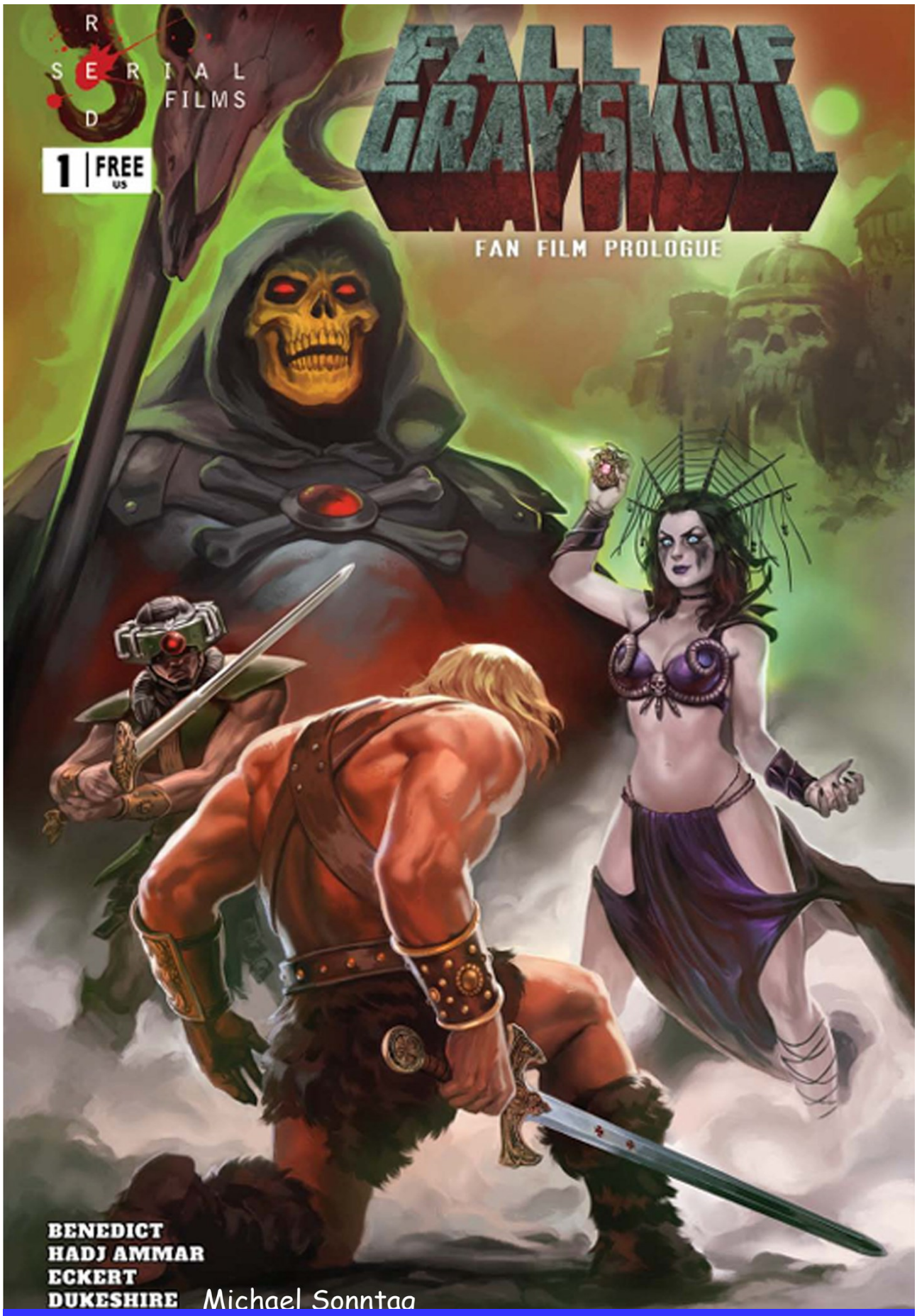
Falls jemand meine Arbeit unterstützen möchte (ich suche jederzeit Comics oder Heftfromane für verschiedene Projekteund vielleicht hat ja jemand noch ein paar Sachen übrig). Doch das ist freiwillig und ohne jegliche Verpflichtungen. Einfach melden über
Sir_Michael_Sonntag@t-online.de

Dies ist übrigens auch meine Paypaladresse. (Auch das nur auf freiwilliger Basis)

Was es sonst noch so gibt:

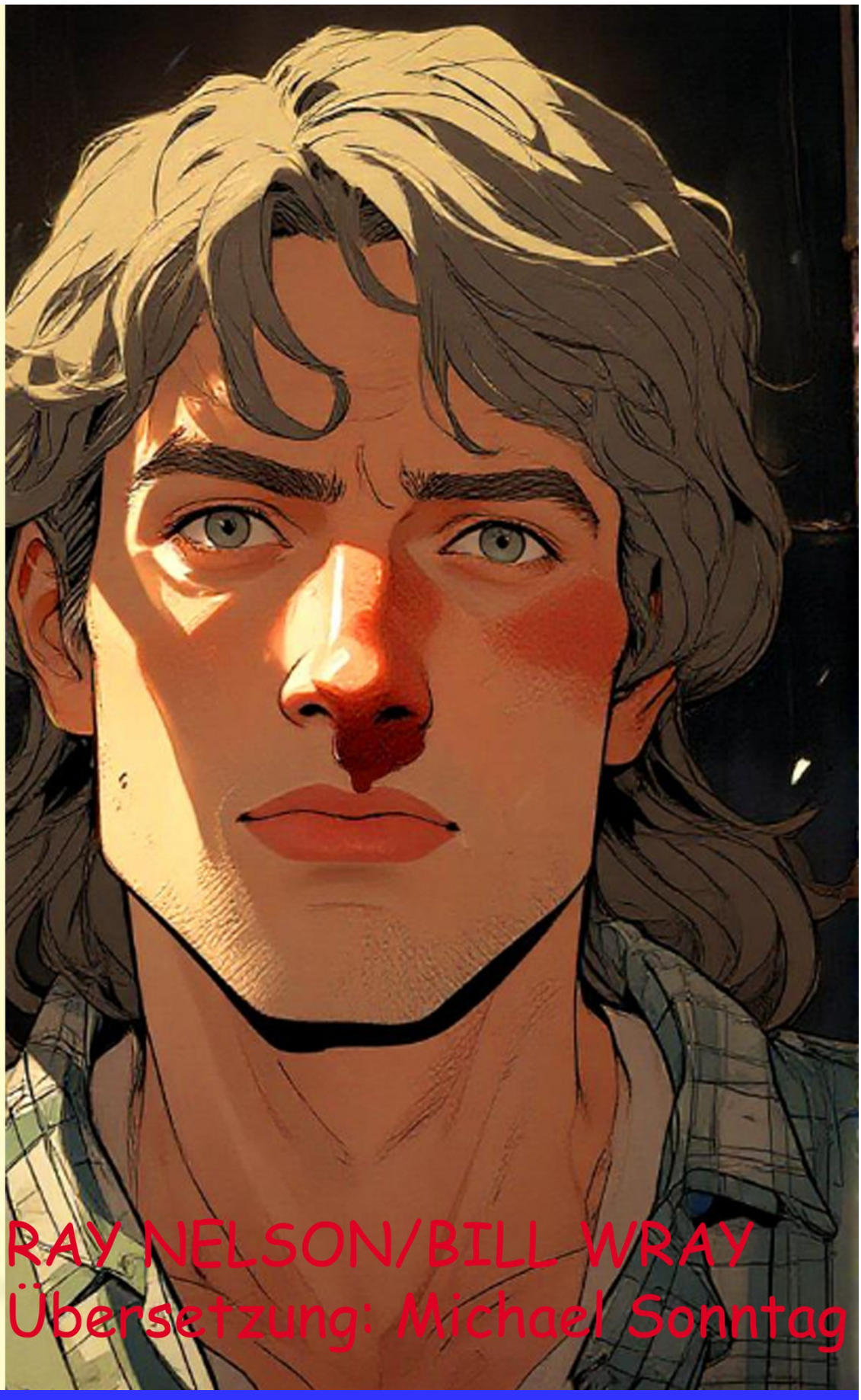


dn721502.ca.archive.org/0/items/he-man_202508/He-Man .pdf



ia801400.us.archive.org/16/items/he-man_202510/He-Man.pdf

NADA



RAY NELSON/BILL WRAY

Übersetzung: Michael Sonntag

dn721302.ca.archive.org/0/items/nada_20250702/nada.pdf

NOVO BOOKS

Horrorkabinett - Band 16

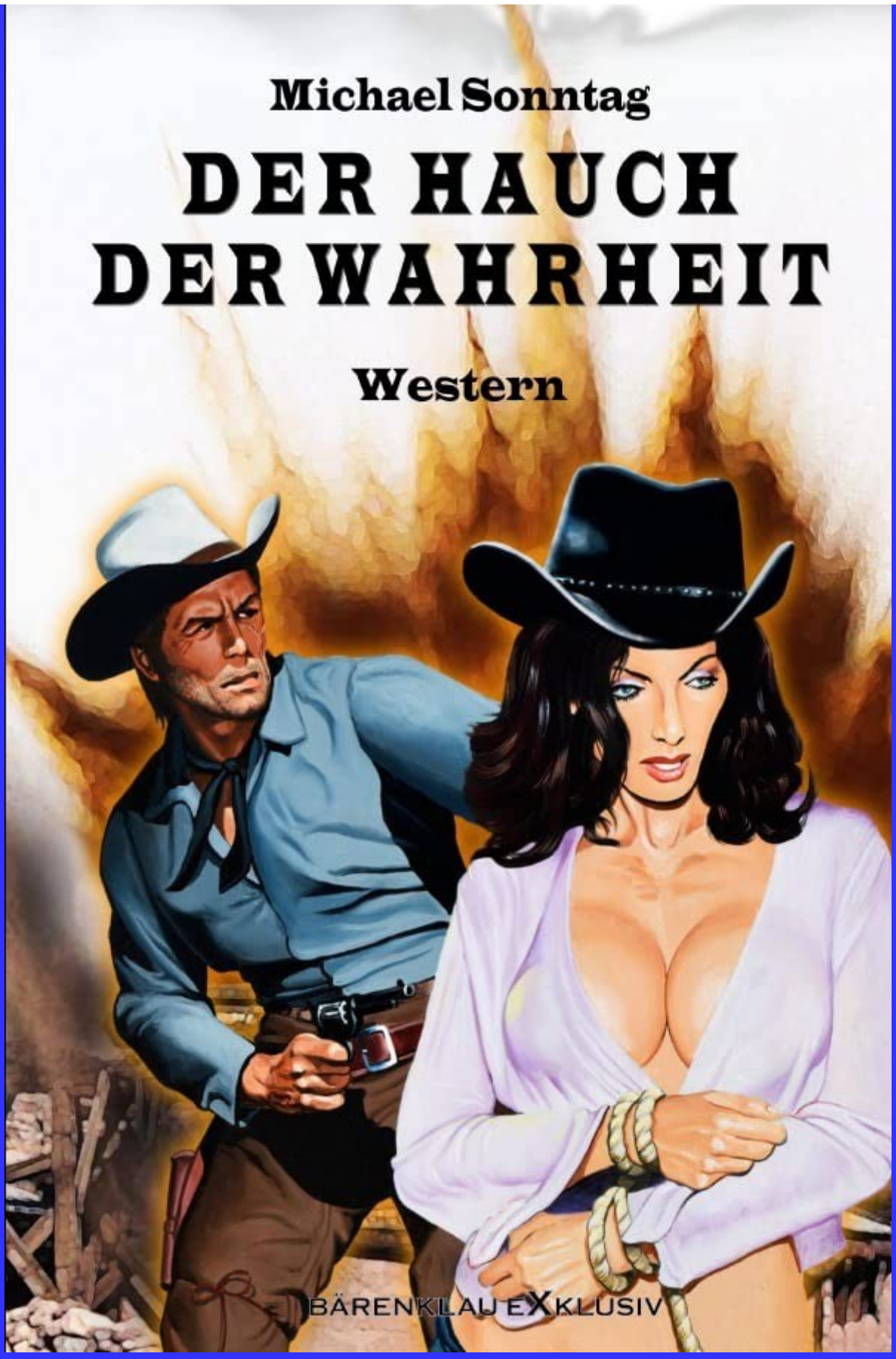
MICHAEL SONNTAG

REITER DER RACHE

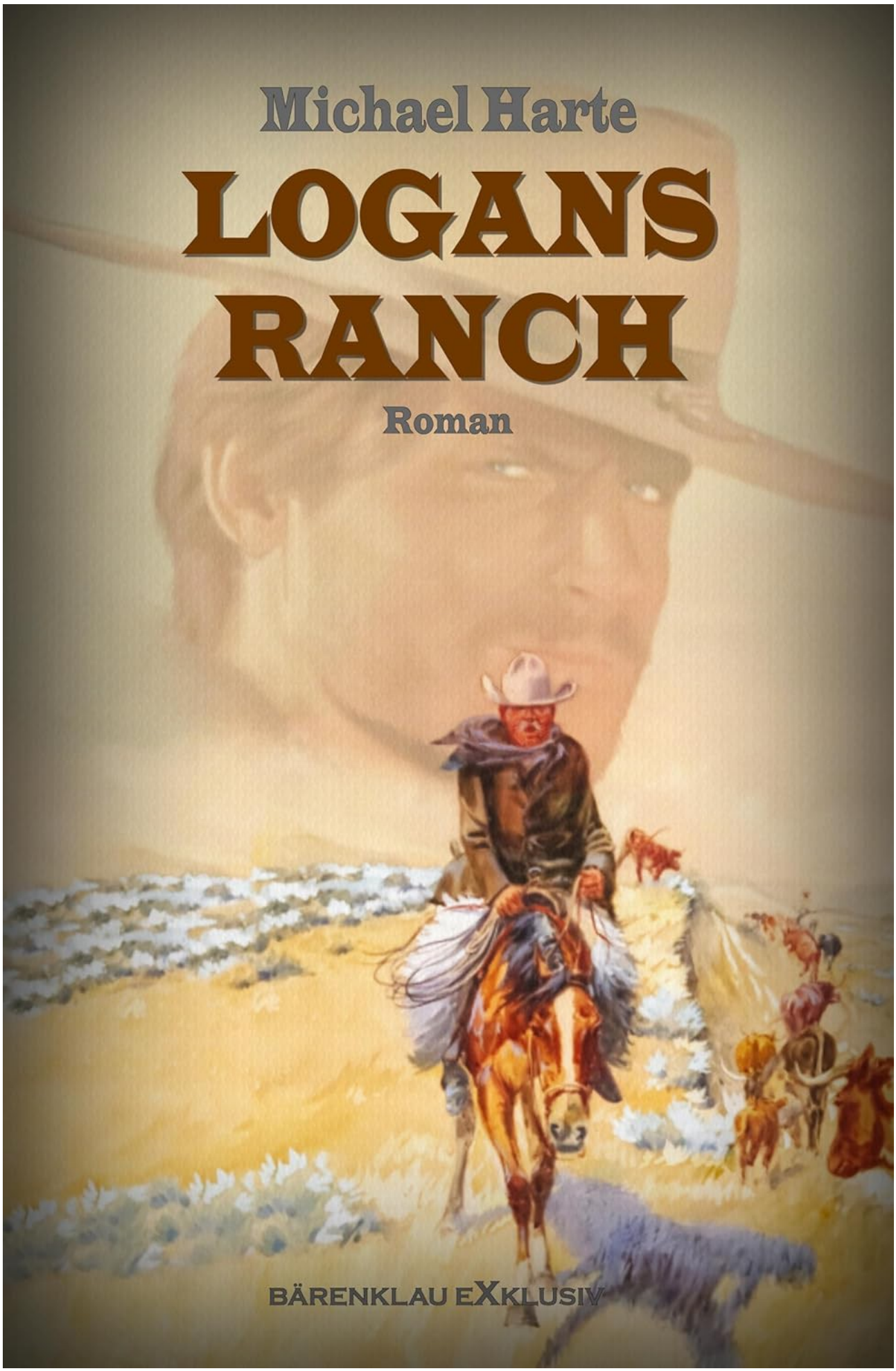
Michael Sonntag

DER HAUCH DER WAHRHEIT

Western



BÄRENKLAU EXKLUSIV


Michael Harte
LOGANS RANCH
Roman
BÄRENKLAU EXKLUSIV

BÄRENKLAU EXKLUSIV
MICHAEL HARTE
DER LETZTE TAG
WESTERN-EDITION